

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 42.

31. Mai

1837.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw. (Gläubiger-Aufruf.) Auf Absterben der Ehefrau des Bäckers Johann Ulrich Gehring in Calw, Maria Barbara, geb. Zipperer, ist vor dem hiesigen Stadtrathe zwischen dem Wittwer, dessen Kinder und bekannten Gläubigern eine Uebereinkunft abgeschlossen worden.

Zum Behufe der Vollziehung derselben werden hiemit die allenfalls unbekannt gebliebenen Gläubiger aufgefordert, binnen 15 Tage, von morgen an gerechnet, ihre Ansprüche bei dem Stadtrathe anzumelden, widrigenfalls jene Uebereinkunft ohne Berücksichtigung solcher Ansprüche zum Vollzug käme. Den 26. Mai 1837. K. Oberamtsgericht. S i n c k h.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf.) Am Montag den 5. und Dienstag den 6. Juni werden in dem Staatswald Lützenhardt, bei Hirschau, im öffentlichen Aufstreich verkauft: 17 Stück einfache Sägklöße, 3 Stämme Bauholz, 3 Werkbüchen, 92 $\frac{1}{8}$ Klafter

buchene Scheiter, 53 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Prügeln, 1 $\frac{1}{4}$ Klafter Rüstern Scheiter, 2 Klafter doral Wehnel, 10 $\frac{3}{4}$ Klafter Nadelholz Scheiter, $\frac{1}{4}$ Klafter dgl. Prügeln, 2990 buchene und 740 Nadelholzwellen. Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Morgens 8 Uhr im Kloster Hirschau, und es haben sich die Liebhaber mit baarem Geld zu versehen, indem ein Aufgeld mit $\frac{1}{20}$ des Revierpreises gleich beim Verkauf zu bezahlen ist.

Die Schuldheissenämter wollen dieses ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt machen lassen. Wildberg, 26. Mai 1837. K. Forstamt.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf.) Am Montag den 5. Juni und die nächstfolgenden 2 Tage werden in den Staatswaldungen Schloßberg und Härle, bei Ragold, im öffentlichen Aufstreich verkauft: $\frac{1}{8}$ Klafter buchene Scheiter, 2 $\frac{3}{4}$ Klafter lindene Scheiter, 2 $\frac{1}{4}$ Klafter dgl. Prügeln, 189 $\frac{1}{4}$ Klafter Nadelholz Scheiter, 2 $\frac{3}{4}$ Klafter dgl. Prügeln, 575 buchene, 803 lindene 9907 Nadelholzwellen, 142 Stück Sägklöße und 24 Stämme Bauholz. Die Zusammenkunft ist am 1. Tag im Schloßbergwald,

am 2. und 3. Tag im Härle, je Morgens 8 Uhr, und es wird an den beiden ersten Tagen das Brennholz, am letzten Tag den 7. Juni aber das Säg- und Bauholz zum Verkauf gebracht. Dieses wollen die Schultheißenämter ihren Ortsangehörigen mit dem Bemerkten gehörig bekannt machen lassen, daß sich die Liebhaber mit baarem Gelde zu versehen haben, indem ein Aufgeld mit $\frac{1}{20}$ des Revierpreises gleich beim Verkauf bezahlt werden muß. Wildberg, 26. Mai 1837.

K. Forstamt.

Hirsa u. (Bürgschaftsurkunden für Holzgelds Schuldigkeiten betriff.) Bei den bevorstehenden Holzversteigerungen sieht sich die unterzeichnete Stelle zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß im Falle der Umborgung des Kaufschillings die Bürgschaftsurkunden ganz so, wie die Vorschrift besteht, ausgestellt seyn müssen, widrigenfalls sie nicht angenommen werden. Die Form dafür läßt sich auch aus den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen von 1837 No. 99 S. 605 ansehen. Den 29. Mai 1837. K. Kameralamt.

Langenbrand, Oberamts Neuenbürg. Am 24. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr wird auf dem Rathhaus dahier im Wege der Exekution dem August Roth, Bürger und Saisensieder in Neuenbürg, sein in Langenbrand erkaufte Haus und Güter verkauft, bestehend in

einem zweistöckigen Haus und Scheuerle mit Ziegeldach und ungesähr 4 Ruthen Garten beim Haus,

2 Morgen $1\frac{1}{2}$ Wrtl. Aker vom Haus hinaus, und

2 Morgen 2 Ruthen Aker am Engelsbrand der Kirchweg.

Das Haus ist nahe bei der Kirche und wäre für einen jeden Handwerker tauglich. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Den 24. Mai 1837.

Schuldheiß Dürr.

Calw. In der Schuldsache des weiland Noa Mör sch, gewes. Weißgerbers dahier und seiner Ehefrau Rosine Margarethe geb. Beck, ist Aussicht zu gütlicher Erledigung vorhanden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Verlassenschaft der Mör sch'schen Ehe-

leute zu machen haben, aufgefordert, innerhalb 15 Tage ihre Forderungen bei der hiesigen Rathsschreiberei anzumelden, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung der Schuldsache unberücksichtigt bleiben würden. Den 27. Mai 1837. Stadtrath.

Hirsa u. Brunnensteichel Verabsreichung und Stubenofen Verkauf. Die hiesige Gemeinde hat wieder circa 60—60 Leichel nöthig, dieselben müssen 14 Schuh lang und $2\frac{1}{2}$ Zoll (alt Meß) durchbohrt seyn, sie sind zur Hälfte in Stammleichen, welche 9" am kleinen Theil, zur andern Hälfte in gewöhnlichen Leichen zu 6" zu liefern.

Die Verhandlung wird hiemit auf

den 9. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

festgesetzt und wird auf hiesig:m Rathhause vor sich gehen.

Bei dieser Gelegenheit wird man auch — so sich Liebhaber zeigen — einen eisernen Ofen zum Verkauf aussetzen. Den 27. Mai 1837. Schuldheiß Keppier.

Calw. In den Ausschuss zu Entwerfung der Statuten für das hier zu errichtende Krankenhaus für Diensthoten etc. wurden gewahrt:

Herr Diaconus Märklin

— Oberamtspfleger Schmid

— Eduard Saha

— D. Müller

— Apotheker Epting

— Strumpfweber Schamm, alt und Stadtschuldheiß Schaudt

was hiemit zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, damit diejenigen, welche sich für die Sache interessieren, ihre Ansichten und Wünsche dem Ausschuss oder den einzelnen Ausschussmitgliedern mittheilen mögen. Den 29. Mai 1837.

Stadtschuldheiß Schaudt.

Calw. Die Stöber verursachen durch das Hin- und Herlaufen auf den Wiesen der hiesigen Markung Schaden, weshalb man sich veranlaßt sieht, dieß unter Strafandrohung zu verbieten. Namentlich wird angeordnet, daß die Stöber, um die Stöbgasse bei dem Feyschen Fabrikgebäude zu öffnen, die vortigen Wiesen nicht betreten dürfen.

Die H. D. Ortsvorsteher der betreffenden Orte werden ersucht, hiervon ihre Ortsange-

hörigen in Kenntniß zu setzen. Den 29.
Mai 1837. Stadtschultheißenamt
Schuldt.

Hirsau. (Haus und Gartenverkauf.)
Das den hier wohnenden Säger J. Fried.
Wackenhutischen Eheleuten von Martinsmoos
zustehende Gebäude dahier, bestehend
in $\frac{1}{2}$ an einer zweistöckigen Behausung
mit Heubaus, Stallung und Zwinger im
Kloster, wird sammt 6 Dec. Athn. 84 $\frac{1}{2}$
Schuh Garten beim Haus am

Montag den 26. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im Weg der Exe-
cution zum Verkauf ausgesetzt. Auswärtige
Liebhaver haben sich mit obrigkeitlichen Prä-
dikats- und Vermögenszeugnissen zu ver-
sehen. Das Nähere am Tage der Verkaufs-
Verhandlung. Den 20. Mai 1837. U. U.
Schultheiß Keppler.

Hirsau. (Haus und Gartenverkauf.)
Dem Metzger J. Fr. Bock dahier wird am
Montag den 26. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus unter öffentli-
chem Aufstreich obrigkeitlich zum Verkaufe
ausgesetzt:

$\frac{2}{3}$ an einer zweistöckigen Behausung auf
der Melschenau mit Mezig, Stallung
und Keller sammt dem Garten beim Haus
wovon man täglich Einsicht nehmen kann.

Fremde und hier unbekannte Liebhaber
haben sich mit Prädikats- und Vermögens-
zeugnissen zu versehen. Den 20. Mai 1837.
Schultheiß Keppler.

Altenastätt. (Tannen Floß- und
Sägholzverkauf.) Die hiesige Gemeinde
verkauft mit höherer Genehmigung aus ih-
rem Gemeindevwald, Hirschau zu $\frac{1}{2}$ Stun-
de von der Nagold entfernt,

circa 500 Stück Langholz,
worunter sich Stämme von 100 bis 52 Fuß
abwärts befinden.

Das Holz ist so abgeschnitten, daß es so-
wohl zu Floß als Sägholz tauglich ist, und
unter dem ganzen Quantum sich ein Theil
Holländertannen befindet.

Das Holz wird am

Donnerstag den 15. Juni d. J.

auf hiesigem Rathhaus Parthienweise zum
Aufstreich gebracht werden, die Liebhaber
wollen sich daher an gedachtem Tag Vormit-
tags 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus einfin-
den, auch kann inzwischen das Holz jeden
Tag beaugenscheinigt werden, wozu der hie-
sige Waldmeister beauftragt ist, solches vor-
zuzeigen. Was die Ortsvorsteher bekannt
machen lassen wollen. Den 26. Mai 1837.
Im Namen des Gemeinderaths: Schul-
theiß Frohnmeyer.

Außeramtliche Gegenstände.

Stammheim. (Bürgerschafts Gläubiger
Aufforderung.) Da es sehr wahrscheinlich
ist, daß der kürzlich verstorbene Jakob
Kämpf, Schmied und Gemeinderath, hier
und da Bürgerschafts Verbindlichkeiten einge-
gangen hat, welche dessen hinterlassener Witt-
we und Kinder so ziemlich unbekannt sind,
letztere aber zu wissen wünschten, wem sie
auf irgend eine Art verbindlich wären; so
ergeht an Jedermann die dringende Bitte,
entweder dem Unterzeichneten oder der Witt-
we gefälligst anzuzeigen, für welche Verbind-
lichkeiten der Verstorbene noch mit seinem
Vermögen zu haften habe. Den 24. Mai
1837. Aus Auftrag: Schultheiß Koller.

Stammheim. (Eine Scheuer auf
den Abbruch zu verkaufen.) Ein hiesiger
Bürger, der durch Erbschaft in den Fall ge-
kommen ist, daß er eine Scheuer zu viel
hat, ist Willens, dieselbe auf den Abbruch
zu verkaufen.

Sie ist 4 Stöck hoch, 48 Schuh lang u.
42 Schuh breit, hat einen sehr schönen Ein-
bau, ist vorzüglich gut und mit starkem Holz
gebaut, und das Holz noch mehrentheils
ganz neu. Die Liebhaber können täglich ei-
nen Kauf abschließen mit dem Bärenwirth
Gottlieb Häcker. Den 25. Mai 1837.

Aus Auftrag: Schultheiß Koller.

Calw. Ein guter neuer Brauwirthe-
fen, 5 Zmi haltend, sammt Zugehör ist bil-
lig zu verkaufen. Das Nähere bei Georg
Widmayer, Sattler.

Calw. Die dem Jakob Döbler und
seiner Schwester gehörigen Aepfel- Birn- u.

Zwetschaenbäume beim Gewächshaus werden am nächsten Samstag Nachmittags 4 Uhr auf dem Platz selbst verkauft.

Calw. Einen ganz guten sturzenen Ofen-Auffatz mit Prackachel und den erforderlichen Röhren hat zu verkaufen
Conditor Demmler.

Hirsau. (Hochzeit-Einladung.) Alle unsere guten Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Donnerstag und Freitag den 1. und 2. Juni im Gasthof zum Lamm dach hier stattfindenden Hochzeitfeier ergebenst ein, und bitten um geneigten Zuspruch. Jakob Maschold aus Calw, und seine Braut Friederike Wurster aus Hirsau.

Calw. Der Unterzeichnete hat ein gut ausgemachtes Kinderwäglein mit Stahlfedern zu verkaufen.
Sattler Beyl.

Calw. Zu verkaufen: ein ganz guter viereckiger Ofen von gegossenem Eisen ohne Auffatz, aber mit hübschen steinernen Füßen. Das Nähere bei Jakob Knecht, Bäcker.

Calw. Unterzeichnete hat bis Jakobi ihr oberes Logis zu vermieten.
Elisabethe Bock, Wittwe.

Calw. (Waaren-Empfehlung.) Durch eine frisch erhaltene Parthie, ist unser Lager in weißen Waaren als: Woll, Gaze, schottischen Battist, Bocks, Jaconets und Mousseline, in allen Breiten, wieder bestens sortirt, und erlauben uns solche hiemit zu geneigter Abnahme höflich zu empfehlen.
J. G. Jäger und Comp.

Calw. Nächsten Sonntag sind Kugel-Höfchen zu haben bei Binder auf dem Raben.

Neuenbürg. (Lehrlings-Besuch.) Ein

Rohtgerber in einer Oberamtsstadt des Schwarzwaldkreises nimmt einen jungen Menschen entweder ohne Lehrgeld mit verlängerter Lehrzeit, oder auf die gewöhnliche Zeit gegen billige Entschädigung in die Lehre auf. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anträge Kommissionär Gustav Knauts.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit
50 fl. bei der Stiftspflege Hofstätt.

Neuenbürg. (Weinverkauf.) Rein gehaltene Marktgrässer weiße Weine von den Jahrgängen 1834 und 1835 werden in größeren und kleineren Parthien um billige Preise abzugeben; wo? sagt Kommissionär Gustav Knauts.

Frucht-Preise in Calw,

am 27. Mai 1837

Kernen der Scheffel.	13 fl. 40 fr.	13 fl. — fr.	12 fl. — fr.
Dinkel	6 fl. 6 fr.	5 fl. 37 fr.	5 fl. 28 fr.
Haber	5 fl. 30 fr.	5 fl. 25 fr.	5 fl. 12 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 8 fr.	1 fl. 4 fr.	
Berke	1 fl. 12 fr.	1 fl. 8 fr.	
Bohnen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 16 fr.	
Wicken	1 fl. — fr.	— fl. 48 fr.	
Linsen	1 fl. 40 fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 20 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

9 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

205 Schfl. Kernen. 48 Schfl. Dinkel. 43 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

77 Schfl. Kernen. 2 Schfl. Dinkel. 8 Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten	11 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	7 ³ / ₄ Loth.
Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt.	

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 6 fr. — Einrückungsgebühr die Linie 1¹/₂ fr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.